



Musikwissenschaften (Master of Arts) in Dresden


Bereich	Studienangebot Hochschule
Termin	Permanentes Angebot Regelstudienzeit: 4 Semester
Tageszeit	Ganztags
Ort	Dresden
Angebot-Nr.	00634824

Beschreibung des Angebotes

Der Master-Studiengang Musikwissenschaft befähigt dazu, musikkulturelle Phänomene in ihrer komplexen Wechselwirkung zwischen musikalischer Struktur, kulturellen Bedeutungszuschreibungen und gesellschaftlicher Praxis zu analysieren und zu interpretieren. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Einbindung musikwissenschaftlicher Fragestellungen in interdisziplinäre und kulturwissenschaftliche Zusammenhänge, wie sie in Wissenschaft und musikkultureller Praxis heute zunehmend erwartet wird. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Professionalisierung




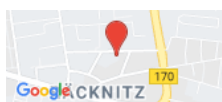
 [0351/463-36063](tel:035146336063)


 [Anbieter Infos](#)


Ort


**Technische Universität
Dresden**

 Zentrale
Studienberatung
Mommsenstraße 7
01062 Dresden
Deutschland



 [0351/463-36063](tel:035146336063)

 studienberatung@tu-dresden.de

 www.tu-dresden.de/studienberatung

publizistischer, journalistischer und pädagogischer Kompetenzen.



fotolia.com / Monkey Business



fotolia.com / lev dolgachov

Weitere Informationen zum Angebot

Die Ausbildung erfolgt in Zusammenarbeit mit der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden.

Der auf vier Semester angelegte Master-Studiengang Musikwissenschaft gliedert sich in einen Kernbereich (1. + 2. Fachsemester)

und einen wahlpflichtigen Profilbereich (3. Fachsemester). Das 4. Fachsemester dient der Anfertigung der Master-Arbeit, die in einem Kolloquium verteidigt wird. Insgesamt werden 120 Leistungspunkte erworben.

Der Kernbereich besteht aus fünf Pflichtmodulen und einem Wahlpflichtmodul.

Die sechs Module verteilen sich auf einen kulturwissenschaftlichen, einen musikhistorischen und einen berufspraktischen Schwerpunkt:

- In den Modulen „Kulturwissenschaftliche Forschungsansätze“ und „Kulturwissenschaftlich orientierte Musikanalyse- und interpretation“ wird ein Überblick über aktuelle kulturwissenschaftliche Forschungsparadigmen und ihre Anwendung auf die Analyse und Interpretation musikalischer Werke vermittelt. Dabei wird jeweils ein musikbezogenes Seminar mit einer kulturwissenschaftlich orientierten Lehrveranstaltung einer anderen Disziplin kombiniert.
- Die Wahlpflichtmodule „Epochenvertiefung Alte Musik“, „Epochenvertiefung 18./19. Jahrhundert“ und „Epochenvertiefung Neue Musik“ dienen der Erarbeitung von musikhistorischem Spezialisierungswissen. Im Modul „Musikgeschichte im interdisziplinären Kontext“ wird ein musikbezogenes Seminar mit einer

thematisch korrespondierenden
Veranstaltung einer anderen Disziplin
kombiniert.

- In den Modulen „Wissenschaftliche Projektarbeit“ und „Wissenstransfer“ dienen der Aneignung von Schlüsselkompetenzen für die spätere Berufspraxis: durch organisatorische und inhaltliche Mitwirkung an einem wissenschaftlichen Projekt, durch praktische Übungen im Musik- und Hörfunkjournalismus sowie durch den pädagogischen Einsatz als Tutor für BA-Studierende. Partner sind hier die Sächsischen Ausbildungs- und Erprobungskanäle (SAEK).

Der Profildbereich im 3. Fachsemester kann für interdisziplinäre Studien, Vertiefung im Hauptfach, Erwerb von Sprachkompetenzen, als Auslandsstudium oder als Berufspraktikum (auch in Kombination) genutzt werden.

Berufsfelder

Wissenschaftliche Tätigkeiten in Universitäten, Musikhochschulen, Forschungsprojekte oder außeruniversitäre Forschungseinrichtungen; nicht-akademische Tätigkeiten in den Bereich Journalismus, Publizistik, Dramaturgie oder Kulturarbeit

Angebotsmerkmale

Form	Präsenzveranstaltung
Sprache	deutsch
Zugangsvoraussetzungen	<p>Voraussetzung für die Aufnahme des Studiums ist ein erster in Deutschland anerkannter berufsqualifizierender Hochschulabschluss in dem Fach Musikwissenschaft, in einem Bachelor-Lehramtsstudiengang mit dem Fach Musik oder in vergleichbaren musikbezogenen Studiengängen an Universitäten oder Musikhochschulen, sofern gefestigte Kenntnisse und Fertigkeiten des wissenschaftlichen Arbeitens vorhanden sind. Darüber hinaus sind Kenntnisse der englischen Sprache auf der Niveaustufe B 2 und einer weiteren Fremdsprache auf der Niveaustufe B 1 des gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) nachzuweisen.</p>

[Angebot manuell aktualisiert am 28.07.2014](#)